

# Weltjugendtag 2005 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart



## INFOBRIEF

### für die Projektgruppen in den Dekanaten

1. Juli 2004

#### AKTUELLES

##### **Wechsel bei der Stabsstelle Weltjugendtag**

Achim Wicker, Projektleiter bei der Stabsstelle Weltjugendtag, wechselt zum 1. September 2004 als Dekanatsreferent in das Dekanat Freudenstadt. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt Jürgen Waldmann, bisher Projektleiter MUTproben, diese Aufgabe: „Ich freue mich darauf, die Diözese auf die Tage der Begegnung und den XX. Weltjugendtag vorzubereiten. Dabei kann ich auf die gute Arbeit meines Vorgängers aufbauen.“

##### **Weltjugendtagslotterie „Gewinnen mit dem Weltjugendtag“**

Die deutsche Bischofskonferenz hat beschlossen eine Weltjugendtagslotterie durchzuführen. Die Pfarreien werden darüber im Juli direkt vom Weltjugendtagsbüro in Köln umfangreich informiert. In der Diözese werden die Verwaltungsaktuelle und Gesamtkirchenpfleger als Multiplikatoren Ende Juli geschult.

##### **Versand der Arbeitshilfe „Gäste sind ein Segen“**

Die Arbeitshilfe wird mit einem erläuternden Begleitbrief am 20. Juli 2004 mit dem Versand des Bischöflichen Ordinariats direkt an alle Pfarreien geschickt. Auf der Rückseite des Briefes befindet sich eine Zeitleiste für die Vorbereitungsgruppen in den Kirchengemeinden / Seelsorgeeinheiten, an der diese sich orientieren können. Die Arbeitshilfe ist eine gute Grundlage für die Vorbereitung der Tage der Begegnung in den Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten.

Ergänzend dazu wird das Bischöfliche Jugendamt im Januar 2005 eine Arbeitshilfe zur inhaltlichen Vorbereitung und Gestaltung der Tage der Orientierung herausgeben. Die Arbeitshilfe kann auch auf [www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info](http://www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info) heruntergeladen werden.

##### **Weltjugendtagskreuz in der Diözese**

Vom 19. September bis 03. Oktober macht das Weltjugendtagskreuz auf seinem Weg der Versöhnung Station in der Diözese. Ein Faltblatt mit dem Routenplan und weiteren Informationen geht allen Pfarreien direkt mit dem Versand des Bischöflichen Ordinariats im Juli zu.

In Rottenburg wird das Kreuz am 27./28. September sein. Hier sind u.a. eine Prozession zum Dom, ein Gottesdienst für Schüler und Jugendliche und eine Mittagsgebet für die Bevölkerung geplant. Die ausführliche Routenbeschreibung mit allen Zeiten und den Kontaktpersonen finden Sie ab Ende Juli auf der Homepage [www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info](http://www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info).

##### **Katholikentag in Ulm**

Beim Katholikentag in Ulm war die Stabsstelle mit einem Informationsstand im Jugendzentrum Roxy vertreten, der gemeinsam mit dem Weltjugendtagsbüro aus Köln gestaltet wurde. Über 2.700 WJT-Smartiesbusse wurden von Donnerstag bis Sonntag verteilt und viele gute Gespräche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen geführt

Zum Weltjugendtagskreuz kamen während des Katholikentages mehrere tausend Jugendliche und Erwachsene, um zu singen und zu beten. Bei vielen war die Vorfriede auf September spürbar, wenn das Kreuz wieder in die Diözese kommt.

## ORGANISATORISCHES

### **Anmeldung für Köln**

Das Weltjugendtagsbüro hat das Anmeldeverfahren für Köln geändert! Eine Anmeldung über die Homepage des Weltjugendtagsbüros wird nicht mehr gewünscht! Generell gilt nun: **alle deutschen Teilnehmer melden sich über ihre Diözese an!**

Über den genauen Ablauf dieses Verfahrens werden wir Sie informieren, sobald die Details geklärt sind. Anmeldungen sollen ab 01. September 2004 möglich sein.

### **Preise der Pilgerpakete**

Die Preise für die Pilgerpakete stehen fest. Das Gesamtpaket A1 (15.-21.08.2005) mit 5 Übernachtungen, Vollverpflegung, Verkehrsticket, Versicherung und Pilgerrucksack wird für deutsche Teilnehmer/innen 169 € kosten. Jugendliche aus ärmeren Ländern zahlen weniger.

Daneben gibt es abgespeckte Versionen des Pilgerpakets, z.B. ohne Übernachtung oder kürzere Teilnahme, die entsprechend günstiger sind.

Wichtig: Alle Mitglieder einer Gruppe müssen dasselbe Paket buchen!

Eine Preisübersicht der Pilgerpakete als PDF-Datei finden Sie im Anhang.

### **Meldung der Partnerschaften weiterhin möglich – unbedingte Einhaltung des offiziellen Verfahrens!**

Wenn Partnergemeinden oder –organisationen zum Weltjugendtag eingeladen werden, ist eine Meldung bei der Stabsstelle Weltjugendtag unbedingt erforderlich! Es reicht nicht, wenn bloße Einladungen ausgesprochen werden, und sich die Partnergruppe daraufhin in Köln anmeldet. Um bei den Tagen der Begegnung richtig zugewiesen werden zu können, müssen die ausländischen Partner bei der Anmeldung in Köln eine Partnerschaftsnummer angeben. Diese geht ab Herbst über die Stabsstelle Weltjugendtag den betroffenen Gemeinden und Organisationen im Erzbistum zu. Wir empfehlen zur Meldung von Partnergruppen, bis spätestens Ende diesen Jahres *vollständig*

ausgefüllte Formulare (Versand durch das Ordinariat im Dezember 2003 oder Download im Internet unter [www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info](http://www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info)) an die Stabsstelle Weltjugendtag zu senden. Zur Meldung der Partnerschaften sind Beziehungen zu einer konkreten Gruppe im Ausland nötig, nicht jedoch der Nachweis einer offiziellen Partnerschaft. Die Meldung aller geplanten Einladungen von Partnergruppen ist auch notwendig, um sie innerhalb des Gesamtkontingents der Diözese Rottenburg-Stuttgart zu erfassen zu können. Bei Unklarheiten bitten wir um Rücksprache mit der Stabsstelle Weltjugendtag.

Bisher haben bereits über 30 Gruppen und Kirchengemeinden Partnerschaften angemeldet. Die betreffenden Dekanate werden über die Meldungen informiert.

### **Sponsoring**

Der Verband der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland ist ein Sponsor des Weltjugendtagsbüros in Köln. Er hat seine Mitgliedsbanken in den Regionen und Städten aufgefordert, den Weltjugendtag ebenfalls zu unterstützen. Nehmen Sie daher unbedingt mit den örtlichen Volks- und Raiffeisenbanken bezüglich einer finanziellen Unterstützung der Tage der Begegnung Kontakt auf.

### **Newsletter Weltjugendtag**

Schwierigkeiten ergeben sich beim Versand des Newsletters Weltjugendtag, da dieser nicht über das Bischöfliche Ordinariat möglich ist.

Aus diesem Grund werden die Leiter/innen der Projektgruppen künftig regelmäßig mit diesem Infobrief über alle wichtigen Dinge informiert. Die Dekane, die Dekanatsreferent/innen und die Jugendreferent/innen erhalten den Info-Brief zur Kenntnis.

Einen Newsletter wird es ab September für Interessierte aus den Gemeinden und Verbänden geben. Diese können sich durch eine Mail an [weltjugendtag@bdkj.info](mailto:weltjugendtag@bdkj.info) anmelden.

## Was Sie heute schon tun können

- **Machen Sie das Datum des Weltjugendtags bekannt!**

Zumal der Termin mitten in den Sommerferien liegt (was auch Vorteile birgt!), ist es wichtig, bereits heute auf die Tage vom 11. – 15. August 2005 hinzuweisen. Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele bereit wären, sowohl Urlaubsplanungen als auch die Veranstaltung von Ferienfreizeiten an dem *einmaligen* Ereignis zu orientieren. Zur Information örtlicher Medienvertreter stehen Faktenblätter im Internet zum Download bereit: [www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info](http://www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info) bei Materialien.

- **Kündigen Sie an, dass Gastfamilien gesucht werden!**

Eine bundesweite „Bettenkampagne“, die wir in der Diözese voraussichtlich im Herbst diesen Jahres starten, wird dieses Anliegen mit Materialien unterstützen. Dennoch ist es bereits heute wichtig, Familien für die Aufnahme von Gästen zu sensibilisieren (auch im Hinblick auf die Urlaubsplanung).

- **Reservieren Sie Hallen, (kirchliche) Schulen, etc.!**

Sie werden möglicherweise als Alternativ-Unterkünfte oder für Ihre Veranstaltungen mit den Gästen gebraucht!

- **Sichern Sie in den Haushalten im Dekanat und in den Pfarreien die Finanzierung der Tage der Begegnung!**

Für die Gäste sind Unterbringung, Verpflegung und die Teilnahme an den Tagesprogrammen kostenlos. Die Höhe der finanziellen Aufwendung hängt von den Planungen und Vorhaben vor Ort ab.

- **Gehen Sie auf mögliche Sponsoren und Partner zu, die Sie mit Finanz-**

**oder Sachspenden unterstützen können!**

- **Nehmen Sie Kontakt auf mit den politischen Gemeinden, und informieren Sie die örtlichen Tourismusstellen über das bevorstehende Ereignis!**

Die Auswirkungen und die Bedeutung des Weltjugendtags auf Land und Kommunen sind nicht unerheblich, sodass eine Zusammenarbeit von beiderseitigem Interesse sein kann!

- **Bauen Sie im Dekanat eine Organisationsstruktur auf!**

Es ist empfehlenswert, dass in jeder Pfarrei oder Seelsorgeeinheit (je nach Situation) ein verantwortliches Team gegründet wird. Dazu können neben Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen aus Pfarrgemeinderat oder (Jugend-) Verbänden auch Vertreter der politischen Gemeinden gehören sowie sämtliche Interessierte, die möglicherweise bereit sind, sich für den absehbaren Zeitraum bis August 2005 für das Projekt zu engagieren. Auch ökumenische Zusammenarbeit kann und soll in den Blick genommen werden!

Diese Teams sollten ihre Arbeit im Herbst 2004 aufnehmen.

- **Geben Sie Informationen an die Seelsorgeeinheiten und Pfarreien weiter!**

Sie erhalten von Bistumsebene in der Regel keine direkten Informationen, sodass sie und wir auf Ihre Unterstützung angewiesen sind!

### Und nicht zuletzt:

- **Motivieren Sie, und zeigen Sie Chancen des Weltjugendtags auf wie:**

- Die Kirche zeigt ihr junges und lebendiges Gesicht.
- Wir erleben Weltkirche hautnah und erfahren eine weltumspannende Gemeinschaft.

- Die Begegnung so vieler Kulturen weitet Horizonte.
- Wir werden ermuntert zu Solidarität mit den Menschen in der Einen Welt.
- Spaß und Sinn verbinden sich in der gemeinsamen Feier.
- Wir haben Gelegenheit, uns als gastfreundliches Land zu präsentieren.

---

## **KONTAKT**

Stabsstelle Weltjugendtag  
Achim Wicker  
Jürgen Waldmann  
Postfach 1229  
73249 Wernau  
Fon 07153 / 3001-112  
weltjugendtag@bdkj.info

## **INTERNET**

**[www.rottenburg-  
stuttgart.wjt2005.info](http://www.rottenburg-stuttgart.wjt2005.info)**